

DURCH
WEIT
AUS
EIN **BLICK**

RÜCKBLICK

KLAUSURTAGUNG ZUM JAHRESAUFTAKT

Am ersten Januarwochenende machte sich eine Gruppe von CDU-Mitgliedern und Unterstützern auf den Weg ins Mittelrheintal nach Kaub.

Im historischen Ambiente der Jugendherberge des Rheinstädtchens wurde Klausur gehalten. Das bedeutet: in geschlossener Runde, weg von allen Ablenkungen des Alltags. Als besonderen Teilnehmer konnten wir unseren ehemaligen Beigeordneten Tobias Bieker begrüßen, der mit Vorträgen und Erfahrungen unser Wochenende bereicherte.

Die im Jahr 2024 anstehende Kommunalwahl sollte das Hauptthema unserer Klausurtagung darstellen. Doch zunächst starteten wir mit einem Rückblick auf den zurückliegenden Wahlkampf.

Sehr intensiv beschäftigten wir uns mit der aktuellen politischen Situation in Nierstein. Leider mussten wir feststellen, dass dort viele Diskussionen und Prozesse sehr langwierig und schwierig sind. In Nierstein regiert das Klein-Klein, so wurde es zusammengefasst. Viele wichtige Projekte stocken oder werden nicht mit voller Energie verfolgt.

So wurde nach der Straßensanierung des Pestalozziplatzes 2018 keine weitere Straße generalsaniert, obwohl dies als Ziel definiert ist.

„Stillstand ist Rückschritt, das können wir uns nicht leisten“, stellt ein Teilnehmer fest und erhält von allen anderen Bestätigung.



BLICK

Ein Ziel bei der nächsten Wahl müssen stabile Mehrheiten sein, um unsere Heimat wieder aufs Gleis zu setzen. Viele Ideen und Visionen wurden diskutiert und festgehalten, diverse Veranstaltungen terminiert.

Der offene CDU-Stammtisch zu Niersteiner und Schwabsburger Themen wird wieder angeboten, damit ein offener Meinungsaustausch mit den Bürgern und auch Experten in lockerer Runde angeregt wird.

Ein intensives Wochenende ging zu Ende, für die Zukunft von unserem Nierstein und Schwabsburg.





FAMILIENEVENT ZU OSTERN IM STADTPARK

Eine CDU-Tradition ist der Ostergruß in Form eines Eies am Ostersonntag. Dieses Format wurde dieses Jahr zu Gunsten der kleinen Niersteiner und ihrer Eltern in Form einer Ostertour in den Niersteiner Stadtpark verlegt.

„Wir wollten den Kindern eine besondere Freude bereiten und sie im Park suchen lassen“, so Andreas Langer.

Zahlreich erschienen die Kinder mit ihren Eltern und starteten nach einer kleinen Begrüßung, um die vielen Eier, Hasen und diversen Süßigkeiten zu suchen.

Eifrig und zielstrebig wurde alles abgesucht und in den mitgebrachten Behältnissen verstaut, was den Kindern viel Spaß machte.

Die Eltern wurden bei Kaffee und Keksen verköstigt und es entwickelten sich interessante Gespräche.

Unterschiedlichste Themen konnten diskutiert und das ein oder andere mitgenommen werden, schließlich geht es hier um die Zukunft unserer Kinder und die von Nierstein.

Einen herzlichen Dank auch an die Niersteiner Stadtverwaltung und den Bürgermeister, für die Zusage zur Nutzung des Stadtparks. Dieser erwies sich auch für dieses Event als perfekt.

RÜCKBLICK

RÜCK-/AUSBLICK

CDU-STAMMTISCH WIEDER DA!

In lockerer Runde über Niersteiner Themen informieren, austauschen und diskutieren. Dieses Ziel hat der nach der Coronazeit wiederbelebte Stammtisch. Hierzu sind alle interessierten Bürger eingeladen, dazu kommen wechselnde Experten.

Den Auftakt am 19.03.23 im Weingut Klein bildete das heiß diskutierte Thema:

„EU-Verbot für Pflanzenschutz in Landschaftsschutzgebieten“.

Als Fachmann konnten wir Stefan Kneip vom Kreistag Mainz-Bingen gewinnen. Als Winzer und Obstbauer fachlich kompetent und mit herausragendem Fachwissen erläuterte er das weitere Verfahren im EU-Parlament. Eine Durchsetzung der Richtlinie in der jetzigen Form hält er für ausgeschlossen, sieht aber noch einen langen Weg. Anwesende Winzer bescheinigten den eingeschlagenen Weg, Pflanzenschutz weiter reduzieren zu wollen. „Spritzmittel sind ein hoher Kostenfaktor, gespritzt werden sollte nur so oft und so viel wie nötig“, so Arnd Klein. Die Bürokratievorschriften in der EU machen dies aber durchweg schwierig, da alles dokumentiert und geprüft werden muss. Hier ist noch viel Einsatz und Geduld gefragt.

Der nächste CDU Stammtische ist am 10.05.23 um 19:00 Uhr im Weingut Staiger.



EINBLICK

CDU-FRAKTION BEANTRAGT PRÜFUNG EINER AMPEL IN SCHWABSBURG

Die CDU-Fraktion hat die Prüfung zur Installation einer Lichtzeitanlage (Ampel) zur Verkehrssteuerung in der Hauptstraße im Bereich Nr. 77-95 beantragt.

Grund dafür ist die bauliche Enge der Straße, die es sich entgegenkommenden Fahrzeugen nicht ermöglicht, ohne auf den Gehweg auszuweichen, aneinander vorbeizufahren. Besonders problematisch wird es, wenn größere Fahrzeuge wie Lastkraftwagen oder Busse sich zeitgleich begegnen, da diese nur einzeln durch die Engstelle fahren können.

Mit der Gründung der KRN-Kommunalverkehr Rhein-Nahe GmbH im letzten Jahr, kam es zu einer höheren Frequenz des Linienverkehrs und vermehrten Beschwerden über die Unpassierbarkeit der Engstelle.

Für Fußgänger sind solche Situationen im Begegnungsverkehr besonders gefährlich, da regelmäßig Fahrzeuge auf den besonders markierten Gehstreifen ausweichen. Zudem kommt es immer wieder zu Beschädigungen der dortigen Wohngebäude und nicht selten einhergehend mit Verkehrsunfallfluchten, da die Unfallverursacher das Weite suchen, ohne den entstandenen Schaden zu begleichen.

Das gleiche System wie im Bereich des Weinguts Kopp in der Oberdorfstraße in Nierstein soll nun in der Hauptstraße auf Umsetzung durch den LBM und der Verkehrsschau geprüft werden. Hierdurch wird abwechselnd nach Bedarf der Fahrzeugverkehr durch die Engstelle gesteuert und ein zeitgleiches Befahren aus beiden Fahrtrichtungen unterbunden. Ein Befahren des Fußgängerweges würde komplett entfallen und die Sicherheit für diese deutlich verbessern.

VERSCHÖNERUNG VON STROM- UND POSTKÄSTEN WIRD FORTGEFÜHRT

Die Straßen im Bereich vom Roßberg erstrahlen in neuem Glanz: Jakob Piechalski hat viele neue Motive auf Strom- und Postkästen gemalt und damit die Bevölkerung und Besucher der Stadt erfreut. Der Künstler setzt damit einen CDU-Antrag zur Verschönerung von Schandflecken in der Stadt um.

Die Aktion hat bereits große Aufmerksamkeit erregt und es wurde in der Zeitung und dem SWR im Fernsehen berichtet. „Es ist wunderbar zu sehen, wie nach und nach ein buntes Stadtbild entsteht“ freut sich der Initiator Matthias Stubbe.

Nun werden Spender zur Unterstützung der Aktion und auch neue Motivideen gesucht.

„Wir freuen uns über jede Unterstützung und sind offen für Ideen. Zusammen können wir noch mehr Schönheit in unsere Stadt bringen.“

Wer die Aktion unterstützen oder eigene Motivideen einbringen möchte, kann sich direkt an die CDU wenden. Matthias Stubbe organisiert und koordiniert dieses Projekt für ein schönes Nierstein und Schwabsburg.



EINBLICK

DAS NÄCHSTE ZUKUNFTSPROJEKT STARTET

Die Arbeiten für das Highspeed-Internet in Nierstein und Schwabsburg haben begonnen! 40% abgeschlossene Vorverträge war die magische Zahl für das EWR, die Voraussetzungen für den eigenwirtschaftlichen Ausbau mit Highspeed-Internet für Nierstein und Schwabsburg als gegeben anzusehen.

Diese Quote ist erfüllt und nun hat das EWR nach entsprechender Vorplanung zunächst in Schwabsburg mit den Tiefbauarbeiten für dieses flächendeckende Projekt begonnen. Potentiell können in Nierstein und Schwabsburg über 3.700 Wohn- und Gewerbeeinheiten erschlossen werden.

Im Wesentlichen findet die Umsetzung nun in drei Schritten statt:

1. Aufbau des Leerrohrnetzes
2. ‚Einblasen‘ der Glasfaserkabel
3. Fertigstellung der Trassen und Hausanschlüsse und Aktivierung

Für Schwabsburg rechnet das EWR und sein Dienstleister Rheinland Kabel GmbH mit etwa 6-monatigen Tiefbauarbeiten. Im Oktober sollen die ersten Haushalte angeschlossen sein.



Alle Haushalte mit einem Glasfaser Vorvertrag werden vor Baubeginn von Rheinland Kabel zur Detailklärung persönlich angesprochen.

Für Nierstein laufen derzeit noch die Planungen, in welcher Reihenfolge die Arbeiten ausgeführt werden. Sobald auch hier genauere Informationen festgelegt sind, informieren wir Sie gerne weiter.

Grundsätzlich beabsichtigt das EWR seine Arbeiten für das schnelle Internet bis 2025 abgeschlossen zu haben.

HAUSHALT 2023 VERABSCHIEDET

Haushalt von Nierstein-Schwabsburg ausgeglichen, aber auf Kosten der Bürgerinnen und Bürger

Anfang März 2023 wurde im Niersteiner Stadtrat der Haushalt 2023 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 57.290 € verabschiedet. Dieser ausgeglichene Haushalt wurde nur auf den Rücken der Bürgerinnen und Bürger erreicht.

Die Ampel in Mainz, die aus SPD, Grünen und FDP besteht, hat eine Grundsteuererhöhung erzwungen. Die Grundsteuer A steigt von 320 % auf 345 % und die Grundsteuer B von 365 % auf 465 %!

Als CDU-Fraktion musste man dem zustimmen, um wichtige Projekte nicht zu gefährden und Zuwendungen nicht gestrichen zu bekommen. Eine Erhöhung der Gewerbesteuer kam nicht in Betracht, um für Unternehmen ein attraktiver Standort zu bleiben.

Diese Entscheidung wird jedoch von vielen Bürgern kritisch gesehen, da sie nun höhere Steuern zahlen müssen.

Dennoch betont die CDU-Fraktion, dass es wichtig ist, die Wirtschaft und den Tourismus zu stärken und zu fördern, um die Stadt langfristig attraktiv zu halten.



DER NIERSTEINER STADTRAT INFORMIERT SICH ÜBER DEN STAND DES BAHNBRÜCKEN NEUBAUS

Einen intensiven Überblick über die aktuellen und zukünftigen Entwicklungen an unserer Großbaustelle konnte sich der Niersteiner Stadtrat Ende März verschaffen. Dafür stellte sich der Leiter des Landesbetriebes Mobilität (LBM) Herr Bernhard Knoop und sein Team unseren Fragen.

„Grundsätzlich ist diese Baustelle eine große Herausforderung für die Umsetzenden, da sowohl der Verkehr auf der B 9 mit 24.000 Fahrzeugen, die B 420 mit 14.000 Verkehrsbewegungen und die Bahnstrecke mit etwa 200 Zugbewegungen täglich zu bewältigen ist,“ erklärte Knoop. Er dankte ausdrücklich der Bevölkerung und den Verantwortlichen der Stadt Nierstein für den guten Austausch. Nach seinem Eindruck seien die Auswirkungen - bis auf die Bahnschranke - erträglicher ausgefallen, als er es erwartet habe.

Der Stadtrat konnte sich von der beeindruckenden Ingenieurleistung und den hohen Qualitätsstandards einen Eindruck verschaffen. Derzeit sei man voll im Zeitplan und - was für uns alle wichtig ist - Mitte 2024 sollen die Bauarbeiten beendet sein.

EINBLICK

BLICK

PARKPLATZ BREITGASSE - VERZÖGERUNG DURCH BÜROKRATIE FRUSTRIERT BÜRGER UND POLITIK

Seit längerem ist geplant, in der Breitgasse einen neuen Parkplatz zu bauen, um die Parkplatznot zu beseitigen. Doch der Baubeginn war noch nie absehbar und die Frage, ob der Parkplatz überhaupt noch gebaut wird, beschäftigt nicht nur die CDU, sondern auch viele Bürgerinnen und Bürger.

Die Baumaßnahme sollte mit dem Beginn der Vollsperrung der B420 Anfang März 2022 abgeschlossen sein, was jedoch nicht der Fall war. Bürokratische Hindernisse haben den Baufortschritt verzögert. Die VG-Bauabteilung, die für die Ausschreibung zuständig ist, konnte aufgrund von personellen Engpässen notwendige Schritte nicht veranlassen. Die Politik hat bereits im September 2020 einen Beschluss für die Planung der Verkehrsanlage und im Juni 2021 den Bebauungsplan mit 47 Stellplätzen gefasst. Doch trotz dieser Beschlüsse sind bis heute keine Fortschritte zu sehen. Die Verzögerung frustriert nicht nur die Bürgerinnen und Bürger, sondern auch die CDU, die sich für die Verbesserung der Parkplatzsituation in der Breitgasse eingesetzt hat. Es bleibt abzuwarten, wann die Bauarbeiten endlich beginnen und die Anwohner von der Parkplatznot befreit werden.



AUS-/EINBLICK

UMGESTALTUNG MARKTPLATZ – ERGEBNISSE DER UMFRAGE

Im Zeitraum von November 2022 bis März 2023 konnten alle interessierten Bürgerinnen und Bürger an der von uns durchgeführten Umfrage zum Thema Verkehrsregelung am Marktplatz teilnehmen.

Mit 307 Teilnehmern konnte ein Stimmungsbild gewonnen werden, welche Maßnahmen als sinnvoll erachtet werden können und welche abgelehnt werden. Auch durch die Freitext Anmerkungen konnten weitere Ideen gesammelt werden.

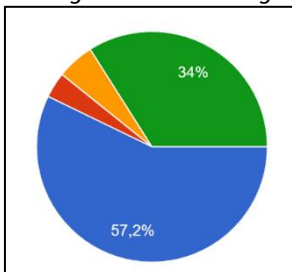
In den Grafiken ist erkennbar, dass eine temporäre Sperrung des Marktplatzes an den Sommer Wochenenden bei mehr als der Hälfte der Befragten auf Zustimmung stößt.

Ein generelles Parkverbot, wie es derzeit herrscht, hält knapp die Hälfte der Teilnehmer für eine gute Idee. Bei einer Beschränkung auf die Hauptverkehrszeiten halten sogar vier von fünf Befragten dies für sinnvoll.

Insgesamt sind zwei Drittel der Befragten der Meinung, dass der Marktplatz grundsätzlich verkehrsberuhigter gestaltet werden soll.

Für die neu errichtete Ampel gibt es ebenso viele Befürworter wie Gegner. Etwa jedem Dritten ist die Ampel egal.

Eine temporäre Sperrung des Marktplatzes für den Verkehr zugunsten der Gastronomie (z.B. von Mai bis September Samstag 14 Uhr - Sonntag 23 Uhr)...

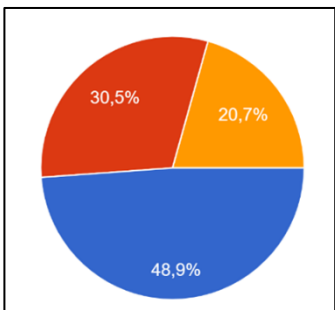


306 Antworten

- ...finde ich gut.
- ...ist mir egal.
- ...würde ich gerade noch akzeptieren.
- ...finde ich nicht gut.

Weitere Antworten zur Umfrage:

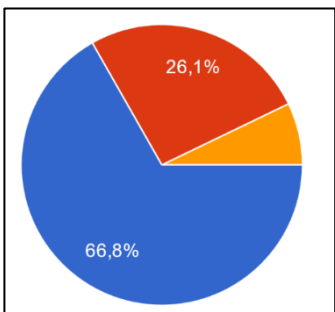
Ein generelles Parkverbot am Marktplatz wie derzeit umgesetzt...



305 Antworten

- ...sollte beibehalten werden.
- ...sollte nur für die Hauptverkehrszeiten (Mo-Fr 7-19 Uhr) beibehalten werden.
- ...sollte abgeschafft werden.

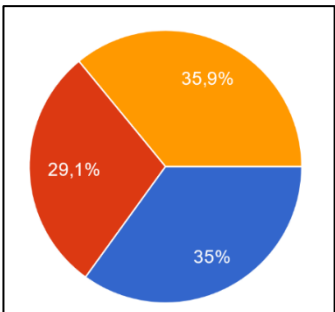
Sollte der Marktplatz grundsätzlich verkehrsberuhigter gestaltet werden?



307 Antworten

- Ja
- Nein
- Das ist mir egal.

Eine Ampel zwischen Tropics und Hambach, um den Verkehrsfluss zu verbessern und sicherer zu machen, halte ich für...



306 Antworten

- ...eine gute Maßnahme.
- ...in Ordnung, aber nicht zwingend notwendig.
- ...eine schlechte Maßnahme.

AUS-/EINBLICK

ENTWICKLUNG DES GEWERBE- UND SONDERGEBIETES BRÜCKCHEN-SÜD

Der Rat der Stadt Nierstein hat in seiner Sitzung vom 27.06.2017 den Grundsatzbeschluss und 2019 die städtebauliche Entwicklung sowie Aufstellung eines Bebauungsplans eines Gewerbe- und Sondergebietes „Am Brückchen-Süd“ beschlossen.

In diesem Sondergebiet mit Zweckbestimmung „Einkaufszentrum“ sollen neue Flächen für die Fa. Aldi und Netto geschaffen werden, die ihre Verkaufsflächen erweitern und modernisieren möchten.

Eine Verlagerung der Märkte würde neue Entwicklungsmöglichkeiten auf den freiwerdenden Flächen bieten. Darüber hinaus können die ca. 6.500 Fahrzeugbewegungen (pro Tag) zu diesen Märkten deutlich reduziert werden.

Der neue Marktstandort im Brückchen-Süd kann auch neuer Standort für eine Sporthalle sein. Die Investoren haben in gemeinsamen Gesprächen Gefallen an unserer Idee gefunden und auf einem Einkaufsmarkt eine Sporthalle skizzieren lassen.

Für die CDU-Fraktion besteht auch Handlungsbedarf für eine Erweiterung der Grundschule an einem anderen Standort oder Komplettneubau. Die bisherigen Begehungen und Bewertungen der jetzigen Grundschule haben gezeigt, dass dort eine dringend notwendige Erweiterung nahezu unmöglich ist.

Brückchen-Süd bietet noch freie Flächen für eine neue Grundschule oder einen zweiten Standort. Zentral für beide Stadtteile und womöglich in direkter Nachbarschaft zu einer Sporthalle gelegen. Die Verbandsgemeinde prüft derzeit den neuen Schulbedarfsplan und die sich daraus ergebenden notwendigen Konsequenzen.



CDU

NIERSTEIN | SCHWABSBURG
DEXHEIM

JETZT MITMACHEN!

Du bist jung und willst in die Politik reinschnuppern?

Dann unterstütze uns im Wahlkampf zur Kommunalwahl 2024!

Ob beim Flyerausteilen, bei Marketingaktionen oder einfach mit geilen Ideen - jede helfende Hand und jeder kreative Kopf ist gefragt!

Schreib uns:

vorsitzender@cdu-nierstein.de

Impressum

CDU Nierstein-Schwabsburg-Dexheim


Langgasse 3-9

55283 Nierstein

vorsitzender@cdu-nierstein.de

www.cdu-nierstein.de

Folgt uns

 [@cdunierstein](https://www.instagram.com/cdunierstein)

 [/cdu.nierstein.schwabsburg.dexheim](https://www.facebook.com/cdu.nierstein.schwabsburg.dexheim)

